

Als Sekundarstufe 1 Lehrer Aufsicht bei den Abiklausuren führen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. April 2023 14:35

Zitat von DFU

Das habe ich heute bei der Aufsicht auch gedacht. Aber wenn sie sich dadurch irgendwann nicht einmal mehr beaufsichtigt fühlen würden, würde doch wieder jemand spicken. Und manche haben da echt viele Nahrungsmittel auf dem Tisch liegen, da sind viele Etiketten drauf. Und ja, diese Spickzettel auf der Rückseite der Getränkeetiketten, hat es schon gegeben. Die kontrolliert doch im Normalfall niemand.

Ich war auch schon an einer Schule, die ein internationales Abitur (IB) angeboten hat. Da durften die Schüler in die Abschlussprüfungen deswegen nicht einmal eine Flasche Wasser mitnehmen. Da die Prüfungen dort in der heißesten Zeit waren, hat die Schule dann jedem Prüfling ein Wasser spendiert.

Vielleicht bin ich ja zu naiv, aber ich denke, dass solch ein kleiner Spickzettel, wie man ihn auf einem Etikett unterbringen kann, nicht großartig in einer Abi-Klausur weiterhilft (zumindest nicht dazu verhilft, diese zu bestehen). Außerdem glaube ich, dass die Hemmschwelle in einer schriftlichen Abi-Prüfung zu spicken, bei den SuS doch recht hoch ist.

Bei uns bringen sich alle KuK, die Aufsicht in einer Abi-Prüfung haben, etwas zum Korrigieren, zum Lesen, zum Vorbereiten u. ä. mit. Nichtsdestotrotz geben wir ja auf die SuS acht und gehen ab und zu im Raum herum. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass aufgrund dessen bei uns mehr gespickt wird und dadurch mehr SuS ihr Abi bestehen 😊.